

Handzeichen als Hilfe beim Lesen und Rechtschreiben

Beitrag von „Aina“ vom 4. August 2006 00:39

Hallo,

ich fang mal einen neuen Thread zum Thema Handzeichen an, passt in den alten ja nicht mehr richtig rein.

Ich zitiere aus "Handzeichensystem - Hilfe zum Sprechen, Lesen lernen, Rechtschreiben" von der Schulabteilung der Regierung von Schwaben.

Ich fasse mich kurz und hoffe, ihr kommt damit klar. 😊

.... "Ein wichtiges Anliegen ist es, dem Lehrer bei der Förderung der Sprache, des Sprechens, des Lesens und Rechtschreibens ein spezielles Hilfsmittel für mehrkanaliges Lernen an die Hand zu geben.

Hören, Sehen und Sprechen werden durch die Motorik unterstützt und kontrolliert. Insbesondere für sprach-, lese- und rechtschreibschwache Kinder ist das Handzeichensystem ein gut brauchbares zusätzliches Hilfsmittel zum Abbau ihrer Sprachentwicklungsstörung, weil auditive Differenzierungsschwächen überwunden und eine Stütze zur besseren Merkfähigkeit von Lauten und Buchstaben gegeben wird."...

Den Ausflug in die Neuropsychologie spar ich mir.

"Handzeichen/Lautgebärden, eingesetzt in der Grundschule, helfen mit, eventuellen Lernstörungen vorzubeugen.

Auch bei Kindern, die keine Schwierigkeiten haben, schaden sie nicht, beschleunigen aber die Lerngeschwindigkeit bzw. den Lernzuwachs. In den Förderstunden für Lese-Rechtschreib-Schwache sind sie geeignet als Intervention bzw. zusätzliche Übungsmöglichkeit.

Als Vorbeugung einer Lernstörung hilft diese auf die Verbindung von Laut und Zeichen hinorientierte Methode, die Unsicherheit des Kindes auf dem jeweiligen Sinneskanal (oder beiden) zu kompensieren."....

..." Nicht selten ist die mangelhafte auditive Differenzierungsschwäche verbunden mit optischen Differenzierungsschwierigkeiten bei der Identifikation von Graphemen, vornehmlich Verwechslungen von Oben-, Unten- und Links-, Rechtspositionen. Das Handzeichensystem überbrückt als handmotorische Verschlüsselung die beiden o.g. Wahrnehmungsdefizite"...

..." Dieselben Probleme wie beim Lesenlernen sind notwendigerweise auch beim Erlernen des Rechtschreibens ursächlich wirksam. (...) Neben den bekannten Hilfen zum Erlernen des Rechtschreibens ist das Handzeichensystem gerade bei extrem rechtsschreibschwachen

Kindern ein notwendiges und sehr wirksames Hilfssystem, das bei früh- und rechtzeitigem Einsatz manche schlimme "Legasthenikerkarriere" verhindern könnte. Das Handzeichensystem (...) wird damit zum Informationsträger, der neben dem auditiven und visuellen Kanal auch über die Wahrnehmungskanäle "Bewegung und Bewegungsempfinden" das Rechtschreiben erleichtert."...

Ich hoffe, Interessierte können damit was anfangen.

Ich denke mal, welche Handzeichen es sind, ist egal. Als Lehrer bleibt man ja bei "seinen".

Viele Grüße

Aina